In der Senatssitzung am 5. Mai 2025 beschlossene Antwort

L 05

Physician Assistant: Wie können die Fachkräfte im Land Bremen gehalten werden?

Anfrage der Abgeordneten Janina Strelow, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Wir fragen den Senat:

1. Was wurde dafür getan, beim Studiengang Physician Assistant an der Hochschule Bremerhaven die volle Auslastung sicherzustellen und inwiefern wurden Maßnahmen ergriffen, um das Annahmeverhalten der Bewerber:innen, die einen Studienplatz erhalten, zu verbessern?

2. Was tut der Senat, um die Absolvent:innen frühzeitig für Beschäftigungsverhältnisse in Bremen und Bremerhaven zu gewinnen und für welche Felder oder Einsatzbereiche sind diese Fachkräfte besonders geeignet?

3. Welche Rolle spielen Koorperationspartner:innen in der Studienzeit, welche sind diese und inwiefern ist geplant weitere Kooperationen im Land Bremen für diesen Studiengang auszubauen?

Zu Frage 1:
Der Studiengang wurde zum Wintersemester 2022/23 eingerichtet und ist seitdem voll ausgelastet. Dieser Erfolg ist auf ein gezieltes Bewerbermanagement zurückzuführen. Direkt nach der Bewerbung wird mit den Bewerber:innen Kontakt per E-Mail aufgenommen und Informationen zum Studiengang sowie ein Newsletter werden versendet. Zudem finden Online-Informationsveranstaltungen statt und mit Veranstaltungen vor Ort werden erste persönliche Kontakte und erlebbare Erfahrungen mit dem Studiengang, dem Campus und fortgeschrittenen Studierenden ermöglicht.

Zu Frage 2:
Der Studiengang arbeitet sehr eng mit den Kliniken und Praxen im Land Bremen zusammen. In diesen absolvieren die Studierenden während Ihres Studiums mehrere Praxisphasen und knüpfen damit erste berufliche Kontakte. Aus Sicht des Senats bieten sich somit für die Kliniken und Praxen sehr gute Möglichkeiten, zukünftige Fachkräfte schon frühzeitig für sich zu gewinnen.
Die Physician Assistants führen delegierbare ärztliche Tätigkeiten durch. Sie übernehmen kleinere Eingriffe, entnehmen Blut, legen Verweilkanülen oder assistieren Ärzt:innen bei operativen Eingriffen. Sie spielen eine zentrale Rolle bei organisatorischen und administrativen Aufgaben, insbesondere im Bereich der medizinischen Dokumentation.

Zu Frage 3:
Der Studiengang beinhaltet in jedem Semester Praxisphasen, mehrere Klinikpraktika, Praktika bei Hausärzten und ein spezifisches Anästhesie-Praktikum. Einzelne Kooperationspartner:innen entsenden darüber hinaus Lehrbeauftragte für den Studiengang. Im Land Bremen bestehen Kooperationen mit den folgenden Institutionen: Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, AMEOS Klinikum Bremerhaven, Roland Klinik Bremen, Paracelsus Klinik Bremen, St. Josef Stift Bremen, GENO-Verbund Bremen, Institut für Radiologie- und Nuklearmedizin Bremerhaven, DIAKO Bremen und der Gemeinschaftspraxis Jahn/Koslowski in Bremerhaven. Es finden aktuell weitere Verhandlungen mit dem Rot-Kreuz-Krankenhaus Bremen statt.